



Kursvoraussetzungen

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein, um einen qualitativ guten Kurs durchführen zu können.

- Großer Kursraum mit 1 Bett (ruhig alte) pro 3 Kursteilnehmern
- Pro Übungsbett:
 - vier Steppdecken,
 - zwei 80x80cm Kissen,
 - je zwei Badehandtücher, normalen Handtücher, Waschhandschuhe
 - zwei Stecklaken
 - 2-3 Rollen Pflaster
 - wenn vorhanden, elastische Bauchtücher
 - dazu eine Auswahl des im Haus des Veranstalters üblichen Lagerungsmaterials, wenn es von dem oben aufgeführten Material abweicht.
- Am 2. Tag pro 3 Kursteilnehmer ein Rollstuhl, Pflegerollstuhl, gängiger Mobilisationsstuhl
- 1 Stuhl pro Kursteilnehmer und Trainer bzw. Assistent
- Beamer / Verlängerungsschnur / Mehrfachsteckdose
- Namensschilder (evtl. für Tisch, unbedingt Namensschild für die T-Shirt)
- Flipchart oder Whiteboard mit Stiften
- Pro 3 Kursteilnehmer: 1 schwer betroffener Patient oder pro 2 Kursteilnehmer ein weniger schwer betroffener Patient. Im Grundkurs sollten bei den Patienten keine Kontrakturen vorliegen, im Aufbaukurs dagegen schon.
 - Er oder seine Angehörige sind über den Kurs informiert und damit einverstanden, dass er teilnimmt. Von den Lagerungen wird jeweils ein Foto gemacht, dass im Kursraum vorgestellt und dann sofort gelöscht wird.
- Sicherstellen, dass mind. 1 Woche vorher
 - Programm verschickt ist
 - die Teilnehmer wissen, dass sie bequeme Kleidung zum Üben im Kursraum benötigen
 - die Teilnehmer bringen Dienstkleidung für die Arbeit am Patienten mit.
- Sicherstellen, dass das Skript am 1. Kurstag im Kursraum vorliegt.